

## Hermann May

- 1954 geboren und aufgewachsen in Werlte auf dem Hümmling
- Studium der Ingenieurwissenschaften, Osnabrück, Dipl. Ing. Nachrichtentechnik
- Studium der Germanistik und der Berufsschulpädagogik, Hannover
- seit 1983 Berufsbildenden Schulen Meppen, Oberstudienrat
- seit 1979 lyrische Texte
- seit 1989 Lyrik und Kurz-Prosa in Hümmlinger Plattdeutsch
- Verband deutscher Schriftsteller VS
- Schrieverkring Weser Ems e.V.
- Arbeitskreis Ostfriesischer Autorinnen & Autoren



### Veröffentlichungen:

- „**Finntling**“ lyrische Texte in Hoch- und Plattdeutsch, 1997  
„**Lebensstücke**“ Hör-CD mit lyrischen Texten in Hoch- und Plattdeutsch, 2007  
„**dies und das**“ lyrische Texte in Hochdeutsch, 2000  
„**hüügen un haefst**“ lyrische Texte und Kurzprosa in Hümmlinger Platt, 2016

Einzeltexte in Jahrbüchern, Zeitschriften und Anthologien (z.B. in „**Wanderer in zwei Sprachen**“, European Bureau for Lesser Used Languages - 2001; „**Platt langs het Pieterpad**“, Het Drentse Boek - 2003; „**Jahrbuch 2010**“, Klaus-Groth-Gesellschaft)

Mitarbeit an der erw. Neuausgabe der „**Hümmlinger Skizzen**“ von A. Trautmann, Hör-CD mit Lesung von Ausschnitten aus den Skizzen, 2010

### Pressestimmen:

„Sien Gedichten leevt van de bildhafte Spraak, van de präzisen Metaphern.“  
*Quickborn, Hamburg*

„Die Gedichte zeugen von einer großen Innerlichkeit des lyrischen Ichs.“  
*Niedersachsen, Hannover*

„Die ureigenste Absicht, die immensen lyrischen Möglichkeiten aufzuzeigen, die die plattdeutsche Sprache bietet, ist unverkennbar.“  
*NOZ, Osnabrück*

„...ist die Art und Weise (...) ganz und gar emsländisch: rau, kantig, besonnen und vertraut – wie ein schneeloser Wintermorgen irgendwo am Ufer der Ems - von fangend schöner Tristesse und Melancholie.“  
*Emskopp, Lingen*